

## Mitteilung

14. März 2011  
Sylvia Will, DW-60

# VALLOX Zentralgeräte Typ KWL 090 SE-E mit großflächigem Enthalpie-Kreuzstromwärmetauscher

## Energetische Bewertung – TÜV - Kurzbericht

Seit Herbst 2010 steht für die Geräteserie KWL 090, max. Luftleistung 330m<sup>3</sup>/h, der Enthalpie-wärmetauscher zur Verfügung. Der Enthalpiewärmetauscher kombiniert die Wärmerückgewinnung mit einer hygienischen Feuchterückgewinnung, was zu einem höheren Gesamtwirkungsgrad des Wärmetauschers führt.

Die energetische Prüfung wurde beim TÜV SÜD, eine zugelassenen Prüfstelle des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt), durchgeführt und nun erfolgreich abgeschlossen.

Die Prüfung und energetische Bewertung der Geräte erfolgt auf der Basis des DIBt Merkblattes und wurde nach den 3 vom DIBt definierten Luftzuständen ermittelt.

In der Anlage erhalten Sie den TÜV-Bericht

### WRG 179 - Kurzbericht des TÜV SÜD für das Gerät Vallox KWL 090SE-E-Enthalpietauscher

Die Gerätevariante KWL 090 SE-E wurde beschrieben und die Prüfergebnisse zusammengefasst.

Der Vereisungsversuch für den Frostschutzfall wurde mit zwei Frostschutzstrategievarianten durchgeführt

- Variante 1 - mit aktiviertem elektrischem Vorheizregister
- Variante 2 – mit zeitweiliger Zuluftventilatorabschaltung

Die Kenngrößen des KWL- Gerätes zur energetischen Bewertung sind in der Anlage A und B dargestellt

Abluftvolumenstrom m <sup>3</sup> /h	Wärmebereitstellungsgrad unkorrigiert	Wärmebereitstellungsgrad korrigiert ohne EVH	Wärmebereitstellungsgrad korrigiert mit EVH	volumenstrombez. Ventilatorleistung W/(m <sup>3</sup> /h)
91	1,13	1,08	1,11	0,25
142	1,02	0,98	1,00	0,35
223	0,91	0,87	0,89	0,47

Die Geräte erfüllen gemäß der DIN 4709 die verbesserten energetischen Anforderungen der E-Klassifizierung, mit

- Wärmebereitstellungsgrad > 80 %
- volumenstrombez. Ventilatorleistung < 0,45 W/m<sup>3</sup>/h

Die Anforderungen an das Erneuerbar-Energien-Wärmegesetz EEWärmeG, §7 Ersatzmaßnahme, Anforderung an das Lüftungsgerät sind erfüllt. Die Geräte können zur rationellen Energienutzung eingesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Sylvia Will